

• • • • •

Arbeitsorganisation und Prozessmanagement

Kompaktseminare für maximalen Lernerfolg.



Standorte: Darmstadt + Dortmund + München + Stuttgart

Arbeitsorganisation und Prozessmanagement

Kompaktseminare für maximalen Lernerfolg.



- 3 Arbeitsvorbereitung (AV) heute
- 4 Vorgabezeiten richtig ermitteln
- 5 Ermittlung von Planzeiten
- 6 Leistungsgradbeurteilung und Zeitaufnahmetechnik
- 7 Leistungsgradbeurteilung
- 8 Arbeitsplatzgestaltung im Produktionsbereich
- 9 Ergonomie in der Praxis
- 10 Prozessmanagement – Geschäftsprozesse optimieren
- 11 Projektplanung und -steuerung
- 12 FMEA-Grundlagentraining
- 13 Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung
- 14 Entgeltgestaltung
- 15 Betriebliches Vorschlagswesen
- 16 Lager- und Materialflussoptimierung
- 17 Produktivitätssteigerung mit OEE
- 18 Technische Sauberkeit
- 19 Seminaranmeldung

Weitere Seminare unter refa.de/seminare:

- Assistenz 4.0
- DIN EN ISO 9001:2015
- Effiziente Gebäudereinigung
- Kalkulation und Auftragsbearbeitung in der Gebäudereinigung
- Projektmanagement
- Roadmap Digitale Prozesse

Arbeitsvorbereitung (AV) heute

Die neue Aufgabe der Arbeitsvorbereitung



Dauer 2 Tage



Termine 11.09.-12.09.2019 Dortmund S-4007/2572
25.11.-26.11.2019 München S-4007/2573



Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Globale Produktionsketten, kurze Lieferzeiten und eine wachsende Marktdynamik zwingen Unternehmen zur ständigen Anpassung an neue Anforderungen. Produktion und Logistik sind heutzutage geprägt von Kundenorientierung und einem hohen Bedarf an Flexibilität. Dadurch entsteht eine variantenreiche Fertigung meist kleiner Losgrößen, die eine immer stärkere Orientierung an den Wertschöpfungsprozessen erfordert. Methoden der schlanken Unternehmensgestaltung helfen Betrieben dabei, Verschwendungen zu eliminieren und sich auf den innerbetrieblichen Wertzuwachs zu konzentrieren.

Die neue Aufgabe der Arbeitsvorbereitung besteht darin, diese Marktdynamik in bestehende Prozesse mit neuen Methoden zu integrieren und gleichzeitig eine reibungslose Produktion unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit zu garantieren. Unser Seminar vermittelt praxisgerechtes Fachwissen, um die Arbeitsvorbereitung mit höchster Effizienz und Wirtschaftlichkeit zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Leiter und Mitarbeiter der AV, Arbeitswirtschaft, Arbeitsplanung und -steuerung

SEMINARZIELE

- Sie wissen, welche Aufgaben die AV unter heutigen Gesichtspunkten zu erfüllen hat.
- Sie kennen aktuelle Methoden/Werkzeuge der AV.
- Sie können die AV-Leistungen nachvollziehen und im Team bzw. in der Gruppe messbar machen.

SEMINARINHALTE

- Produktionsstrukturen und Stellung der AV in neuen Organisationsformen (New Work)
- Die AV als Dienstleister
- DV-Unterstützung in neuen Arbeitsstrukturen unter Berücksichtigung der Digitalisierung
- Optimierung und Entlohnung im Umfeld der Arbeitswirtschaft
- Qualifizierungsanforderungen und -förderung an/der AV-Mitarbeiter



Keywords: Planung, Steuerung und Disposition + + + Rationalisierungspotenziale + + + Wettbewerbsfähigkeit + + + Produktkosten + + + Qualifizierungsanforderungen + + + Rationalisierung und Entlohnung

Vorgabezeiten richtig ermitteln

Betriebliche Zeitdaten gezielt einsetzen



Dauer 1 Tag



Termine 04.11.2019

Dortmund S-4022/2682



Preis 690 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Die Anwendung betrieblicher Zeitdaten erfolgt für vielfältige Zwecke, beispielsweise in der Planung und Gestaltung von Produktionssystemen, in der Steuerung von Kapazitäten und Terminen, im Controlling und in der Leistungsentlohnung. Dabei ergeben sich immer wieder folgende Fragestellungen: Wie kommen wir zu Vorgabezeiten? Sind die Zeiten korrekt ermittelt? Und was ist hinsichtlich der Mitbestimmungsrechte zu beachten? Umfassende Antworten auf diese Fragen und weitere Aspekte zum Thema erwarten Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPEN

Arbeitsstudienpersonal und Betriebsräte sowie Inhaber des REFA-Grundscheins zur Vertiefung der Ausbildung

SEMINARZIELE

- Sie sind mit den REFA-Standards zu Vorgabezeiten vertraut.
- Sie wissen, wie die Vorgabezeiten in Abhängigkeit zueinander stehen.
- Sie kennen die richtige Methode für Ihren konkreten Fall.

SEMINARINHALTE

- Bildung von Vorgabezeiten
- Einschlägige REFA-Standards
 - Zeitaufnahme und Leistungsgrad
 - Verteilzeitermittlung mit Verbesserungsansätzen
 - Planzeiten
- Anwendung bei Mehrstellen- und Gruppenarbeit








Keywords: Planung und Gestaltung von Produktionssystemen + + + REFA-Standards zu Vorgabezeiten + + + Zeitaufnahme + + + Leistungsgrad + + + Verteilzeitermittlung + + + Planzeiten

Ermittlung von Planzeiten

Schnell und sicher kalkulieren



 Dauer	2 Tage	 Termine	05.11.-06.11.2019	Dortmund	S-4021/2680
 Preis	950 Euro zzgl. MwSt.				
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				



Wenn sich bei der Arbeitsvorbereitung bzw. der Kalkulation täglich neue Anforderungen stellen und normale Zeitaufnahmen nicht durchführbar sind, bieten Planzeiten eine optimale Lösung. Der Weg: Auf Basis erfolgter Zeitaufnahmen ermitteln Sie mit mathematisch-statistischen Methoden sowohl Planzeitformeln als auch Kalkulationstabellen. Mit der Nutzung von Planzeitformeln sind Sie in der Lage, auch neue Produkte und Arbeitsabläufe schnell und sicher zu kalkulieren. Erfahren Sie in diesem Seminar, warum Planzeiten das optimale Werkzeug zur exakten Vorgabezeitermittlung und Kalkulation in der Kleinserien- und Einzelfertigung sind.

ZIELGRUPPEN

Arbeitsstudienpersonal, Organisatoren, Kalkulatoren, Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung und Betriebsräte

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Methoden der Entwicklung betriebsbezogener Planzeiten.
- Sie wissen, wie man Aufgaben unter Einsatz einer Standardsoftware lösen kann.
- Sie können Planzeiten ermitteln unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen
- Projektmanagement für die Planzeitentwicklung
- Ermittlung und Strukturierung von Arbeitsaufgaben
- Planzeitentwicklung aus Zeitaufnahmen
- Regressionsanalyse für die Bildung von Planzeiten
- Verwendungsmethodik für Planzeiten



Keywords: Arbeitsvorbereitung + + + Kalkulation + + + Zeitaufnahmen + + + Planzeitformeln + + + Kalkulationstabellen + + + Vorgabezeitermittlung + + + Standardsoftware + + + Planzeitentwicklung + + + Regressionsanalyse + + + Verwendungsmethodik

Leistungsgradbeurteilung und Zeitaufnahmetechnik



Dauer 4 Tage



Termine 24.06.-27.06.2019 Stuttgart S-4018/2674
 26.08.-29.08.2019 Darmstadt S-4018/2675
 14.10.-17.10.2019 Dortmund S-4018/2676
 11.11.-14.11.2019 München S-4018/2677
 09.12.-12.12.2019 Darmstadt S-4018/2678



Preis 1.450 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
 06151 8801-125
 torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



Transparenz im Betrieb und verlässliche Kalkulationsgrundlagen sind die Basis für wettbewerbsfähiges Agieren am Markt. Know-how zu Leistungsgradbeurteilungen und Zeitaufnahmetechniken ist hier unabdingbar. Die Beurteilung der praktischen Arbeit und Leistung ist eine Grundlage für die Bildung einer Vorgabezeit für künftige optimierte Arbeitsprozesse.

ZIELGRUPPEN

Arbeitsstudienpersonal, Betriebsräte, REFA-Sachbearbeiter sowie Fach- und Führungskräfte

SEMINARZIELE

- Sie können den Leistungsgrad sicher beurteilen.
- Sie können Zeitaufnahmen vorbereiten, durchführen und auswerten.

SEMINARINHALTE


- Grundlagen der menschlichen Arbeit und Leistung
- Methodische Vorgehensweise beim Beurteilen des Leistungsgrades mit Auswertung der Ergebnisse
- Technik der Zeitaufnahme, Zeitaufnahmebögen, Fortschrittszeit- und Einzelzeitmessung
- Messübungen, sachliche Überprüfung und rechnerische Auswertung
- Auswertungsvarianten von Zeitaufnahmen



Keywords: Leistungsgradbeurteilungen + + + Zeitaufnahmetechniken + + + Zeitaufnahmebögen + + + Fortschrittszeit- und Einzelzeitmessung + + + Auswertungsvarianten + + + Messübungen + + + Leistungsgrad + + + Zeitaufnahme

Leistungsgradbeurteilung



● ● ● ● ● ● ●							
	Dauer	1 Tag	Termine	24.06.2019	Stuttgart	S-4036/2687	
€	Preis	690 Euro zzgl. MwSt.		26.08.2019	Darmstadt	S-4036/2688	
👤	Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de		14.10.2019	Dortmund	S-4036/2689	
➔	Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.		11.11.2019	München	S-4036/2690	
				09.12.2019	Darmstadt	S-4036/2691	
							 buchen: refa.de

Die Bildung einer Vorgabezeit für den Menschen erfolgt auf der Basis der REFA-Normalleistung. Dazu ergeben sich folgende Fragen: Was ist 100 % Leistungsgrad? Wie gehe ich methodisch und praktisch bei der Beurteilung vor? – In diesem Seminar erlernen Sie nicht nur die Vorgehensweise, sondern trainieren die Leistungsgradbeurteilung anhand von praktischen Übungen.

ZIELGRUPPEN

Betriebliche Fach- und Führungskräfte, insbesondere Arbeitsstudienpersonal, Betriebsräte, REFA-Sachbearbeiter, REFA-Techniker für Industrial Engineering

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Grundlagen der menschlichen Arbeit und Leistung.
- Sie wissen, wie man Beurteilungsfehler erkennt.
- Sie können den Leistungsgrad sicher beurteilen.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen der menschlichen Arbeit und Leistung
- Basis der Leistungsgradbeurteilung
- Vorgehen beim Beurteilen des Leistungsgrades
- Leistungsgradbeurteilung in praktischen Übungen mit Auswertung der Ergebnisse

Keywords: Vorgabezeit + + + Leistungsgradbeurteilungen + + + Bewegungsablauf + + + Beurteilungsfehler + + + Bezugsleistung + + + Auswertungsvarianten + + + Normalleistung + + + Leistungsgrad

Arbeitsplatzgestaltung im Produktionsbereich

Belastungen verringern, Effizienz steigern



Dauer 3 Tage



Termine 23.09.-25.09.2019 Darmstadt S-4000/2622
19.11.-21.11.2019 Dortmund S-4000/2623



Preis 1.350 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Arbeitsplätze in der Produktion sind oft sehr gut nach unterschiedlichen Kriterien optimiert, doch das Potenzial guter Ergonomie wird oft verschenkt. Die ergonomische Arbeitsplatzoptimierung führt zu einer deutlichen Verringerung der Belastung der Mitarbeiter und kann gleichzeitig zu einer Steigerung der Effizienz beitragen.

ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter in Ergonomieabteilungen, Konstrukteure, Fachleute aus den Bereichen Konstruktion, Fertigungsplanung, Arbeitsvorbereitung und Arbeitssicherheit, Betriebsratsmitglieder, Verbandsingenieure, Arbeitspsychologen und Arbeitsmediziner

SEMINARZIELE

- Sie kennen die Methoden der System- und Funktionsanalysen an Arbeitsplätzen.
- Sie wissen, wie man ergonomische Gefährdungsbeurteilungen durchführt.
- Sie können Arbeitsplatz und Arbeitsmittel menschengerecht und effizient gestalten.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen der Ergonomie bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Ergonomie (Gesetze und Normen)
- Analyse und Bewertung körperlicher Arbeit, Handhabung von Lasten und Montagetätigkeiten (u.a. Leitmerkalmethode)
- Beurteilung von repetitiven Belastungen der oberen Extremitäten
- Vorgehensweise der Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation
- Auswahl, Gestaltung und räumliche Anordnung von Anzeigen und Bedienteilen
- Gestaltung der Arbeitsumgebung



Keywords: Arbeitsplatzoptimierung + + + Verringerung der Mitarbeiterbelastung + + + System- und Funktionsanalysen + + + ergonomische Gefährdungsbeurteilungen + + + Risikoanalysen + + + Lastenmanipulation + + + Arbeitsmittelgestaltung + + + Leitmerkalmethode

Ergonomie in der Praxis

Die Basis für dauerhafte Wertschöpfung und Qualität



Dauer 2 Tage



Termine 09.12.-10.12.2019 München S-4004/2587



Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Ein ergonomisch optimierter Arbeitsplatz hilft, die Effizienz des Arbeitssystems zu steigern und die Belastung des Mitarbeiters zu reduzieren. Ergonomische Arbeitsplätze sind die Basis für dauerhafte Wertschöpfung und Qualität bei gleichzeitigem Erhalt der Gesundheit der Mitarbeiter. Im Hinblick auf eine alternde Belegschaft bietet die Ergonomie Verbesserungsmöglichkeiten, um das Unternehmen auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten. Die ergonomische Optimierung ist sehr eng mit anderen Optimierungsmethoden verknüpft, wird aber häufig aus Mangel an Wissen nicht ausreichend berücksichtigt, wodurch Potenzial ungenutzt bleibt.

ZIELGRUPPEN

Arbeitsgestalter, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsärztlicher Dienst, Rationalisierungsfachleute, Betriebsratsmitglieder, Betriebsmittelkonstrukteure, Organisatoren

SEMINARZIELE

- Sie lernen die Grundprinzipien der Ergonomie.
- Sie erkennen ergonomische Schwachstellen und Verbesserungspotential.
- Sie lernen Methoden, um die Belastung an Arbeitsplätzen zu beurteilen.
- Sie kennen die Grundlagen der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung.

SEMINARINHALTE

- Einführung in die Grundlagen der Ergonomie
- Analyse mit Hilfe des Arbeitssystems
- Grundlagen rechtlicher Rahmenbedingungen der Ergonomie
- Ergonomie als Teil der Gefährdungsbeurteilung
- Methoden zur Analyse körperlicher Belastung (LMM und Normen)
- Methoden zu Belastungsanalyse des Hand-/ Armsystems
- Analyse und Gestaltung von Arbeit mit körperlicher Belastung
- Analyse und Gestaltung von Büroarbeitsplätzen
- Ergonomische Gestaltung durch Arbeitsorganisation



Keywords: Beurteilen von Arbeitsbedingungen + + + ergonomische Aspekte + + + Arbeitsanalyse + + + Belastungen + + + Beanspruchungen + + + rechtliche Rahmenbedingungen + + + Büroarbeitsplätze + + + Lastenhandhabung

Prozessmanagement – Geschäftsprozesse optimieren

Unternehmensziele effektiv realisieren



Dauer 2 Tage



Termine 06.11.-07.11.2019 München S-4013/2556



Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: refa.de



Gute Organisation ist die Basis erfolgreicher Unternehmen. Nicht nur das interne Zusammenspiel von verschiedenen Abteilungen und Funktionen, sondern auch die Kunden- und Lieferantenbeziehungen müssen so organisiert sein, dass die Bedürfnisse und Anforderungen aller Beteiligten erfüllt werden. Hierfür sind effiziente Prozesse und somit ein Prozessmanagement nötig. Das Seminar zeigt Ihnen unter Berücksichtigung der Anforderungen aus den aktuellen Qualitätsnormen praxisgerechte Möglichkeiten auf, wie Geschäftsprozesse optimiert und nachhaltig implementiert werden können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

SEMINARZIELE

- Sie verfügen über das Know-how zur professionellen Umsetzung eines Prozessmanagement-Systems.
- Sie kennen die wichtigsten Prozessmanagement-Werkzeuge.
- Sie können Prozesse langfristig erfolgreich gestalten und optimieren.

SEMINARINHALTE

- Einbindung des Prozessmanagements
 - TQM (Total Quality Management)
 - KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)
- Rahmenbedingungen zur Durchführung von Prozessaufgaben
 - Funktionsträger, Ressourcen, Zielsetzung, Aufgabenstellung
 - Planen, Steuern, Überwachen sowie Information und Kommunikation
- Grundlagen des Prozessmanagements
 - Prozessarten, -modelle und -phasen
- Konzeptionelle Vorgehensweise zur Identifikation, Erfassung und Dokumentation
 - Prozessarbeit vorbereiten
 - Prozesse beschreiben, strukturieren, lenken und kontinuierlich verbessern



Keywords: Prozessmanagement-Werkzeuge + + + TQM + + + KVP + + + Prozessarten + + + konzeptionelle Vorgehensweise + + + Identifikation, Erfassung, Dokumentation + + + Prozessbeschreibung

Projektplanung und -steuerung

Projekte sach-, termin- und kostengerecht abwickeln



Dauer 3 Tage



Termine 04.12.-06.12.2019 Darmstadt S-4003/2643



Preis 1.350 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Veränderungen in der Organisation sowie in der Beschaffung notwendiger Betriebsmittel und in der Produktplanung werden zunehmend komplexer. Projekte können beispielsweise in Kosten und Terminen nicht genau kalkuliert werden oder es fehlt eine systematische Steuerung der Projektdurchführung. Aus diesen Problemen heraus ergeben sich Schwierigkeiten, die die Motivation der Beschäftigten und die Koordination einzelner Aufgaben negativ beeinflussen. Nur durch eine systematische Vorgehensweise können die Risiken, Sach-, Termin- und Kostenziele zu verfehlen, nachhaltig gemindert werden.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte, die Projektarbeiten wahrnehmen (werden), sowie Projektleiter

SEMINARZIELE

- Sie wissen, welche Aufgaben ein Projektleiter hat und welche Werkzeuge er einsetzt.
- Sie kennen die Einsatzmöglichkeiten DV-gestützter Projektmanagement-Tools.
- Sie können Projekte sach-, termin- und kostengerecht abwickeln.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen des Projektmanagements
- Regelungen der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen in der Projektarbeit
- Standard-Phasen der Projektarbeit
- Projektplanung, -durchführung, -realisierung und -steuerung
- Schnitt- und Nahtstellen
- Zielsetzungen des Projekt-Controllings und der Projekt-Revision
- DV-gestützte Projektverwaltung



Keywords: Veränderungen in der Organisation + + + Risiken + + + Software + + + Verantwortlichkeiten + + + Standard-Phasen + + + Projekt-Controlling + + + Projekt-Revision

FMEA-Grundlagentraining

Risiken erkennen, Fehler vermeiden



Dauer 2 Tage



Termine 25.11.-26.11.2019 Dortmund S-4099/2566



Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Die Erfolgserwartungen bei der Entwicklung neuer Produkte oder Umgestaltung und Optimierung von Prozessen gehen häufig mit Überlegungen zu möglicherweise eingegangenen Risiken einher. Denn Fehler können nicht nur viel Geld und Zeit kosten, sondern mitunter auch die Gesundheit von Personen beeinträchtigen oder das Unternehmensimage schädigen. Die FMEA (Fehler-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) ist eine bewährte Methode, um Fehler bei Produktentwicklungen zu vermeiden und Prozessverbesserungen, beispielsweise bei der Produktions- und Montageplanung, zielgerichtet voranzutreiben.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Qualitätsmanagement, Produktentwicklung, Produktmanagement und Produktionsplanung

SEMINARZIELE

- Sie entwickeln ein Verständnis für Aufgabe und Funktion der FMEA.
- Sie verstehen das Konzept der Produkt- und Prozess-FMEA und deren Anwendung.
- Sie erkennen die Bedeutung des Null-Fehler-Ziels im Zusammenhang mit Prozessprüfungen und der FMEA und lernen dies zu erreichen.

SEMINARINHALTE

- Einführung in die FMEA
- Team und Organisation
- Einbindung der FMEA in den Entwicklungsprozess
- Ablauf einer FMEA (Systeme und Strukturen, Funktionen und Fehler, Bewertung)
- Produkt-FMEA
- Prozess-FMEA
- Praxisbeispiele



Keywords: Fehler-, Möglichkeits- und Einflussanalyse + + + Risiken + + + Prozessverbesserungen + + + FMEA + + + Produkt- und Prozess-FMEA + + + Null-Fehler-Ziel + + + Prozessauswertung

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung

Auch Instandhaltungsaufgaben sind planbar



Dauer 2 Tage



Termine 02.12.-03.12.2019 Dortmund S-4035/2814



Preis 1.150 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



In vielen Betrieben sind Feuerwehreinsätze durch Arbeitsvorbereitung und Instandhaltung an der Tagesordnung. In Zeiten der Just-in-time-Produktion mit entsprechend großen Erwartungen an eine hohe Anlagenverfügbarkeit wird der Weg von der reaktiven Instandsetzung hin zur (pro-)aktiven Instandhaltung notwendiger denn je. Eine Arbeitsvorbereitung und Steuerung in der Instandhaltung spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie in den Produktionsbereichen. Erfahren Sie in unserem Seminar, wie Sie die Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung zielorientiert planen und bei bestmöglicher Anlagenverfügbarkeit die Kosten senken.

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Instandhaltung, Arbeitswirtschaft, Arbeitsplanung und Arbeitssteuerung

SEMINARZIELE

- Sie wissen, welche Aufgaben die Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung heute zu erfüllen hat.
- Sie kennen die aktuellen Hilfsmittel der Arbeitsvorbereitung.
- Sie kennen Methoden zur Priorisierung und Optimierung von Instandhaltungsprozessen.

SEMINARINHALTE

- Arbeitsvorbereitung und Instandhaltung innerhalb der Unternehmensorganisation
- Anforderungen an die Instandhaltung, Teil 1: Planung, Steuerung und Disposition von Produktionsprozessen produzierender Unternehmen
- Anforderungen an die Instandhaltung, Teil 2: Das Ersatzteilmanagement und seine Einbindung in die Bereiche Produktion, Einkauf, Lager und Service
- Die richtigen Dinge tun: Handlungsfelder der Instandhaltung ab- und eingrenzen
- Die Dinge richtig tun: Moderne Instandhaltungsstrategien zielgerichtet einsetzen
- Instrumente zur verbesserten Planbarkeit von Instandhaltungsmaßnahmen sowie zur (Ersatzteil-)Bestandsreduzierung








Keywords: (pro-)aktive Instandhaltung + + + just in time + + + Anlagenverfügbarkeit + + + Steuerung + + + Hilfsmittel der Arbeitsvorbereitung + + + Disposition + + + Instandhaltungsstrategien + + + Instrumente

Entgeltgestaltung

Leistungs-, ergebnis- und erfolgsbezogen



 Dauer	2 Tage	 Termine	23.09.-24.09.2019	Dortmund	S-4025/2625
 Preis	950 Euro zzgl. MwSt.				
 Kontakt	Torsten Klanitz 06151 8801-125 torsten.klanitz@refa.de				
 Alternativ	Auch als Inhouse-Seminar buchbar.				



Leistungsorientierte Entgeltsysteme sind ein wichtiges Mittel der Motivierung und materiellen Anerkennung verbesserter Leistungen. Sie komplettieren die anforderungsabhängigen Grundentgelte. Ihre Gestaltung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der vielfältige Einflüsse und Abhängigkeiten zu beachten sind. Entsprechende Sachverhalte, z.B. Leistungsmerkmale, Entgeltgrundsätze und -methoden sowie das zweckmäßige Vorgehen bei der Entwicklung und Einführung entsprechender Lösungen werden so dargestellt, dass die Bearbeitung betrieblicher Aufgaben unterstützt wird. In unserem Seminar erlernen Sie das Anliegen und den Ablauf der Arbeitsbewertung und die dabei geltenden tariflichen Grundlagen sowie Methoden zu beachten. Sie wissen, dass mit diesem Instrument ausschließlich Arbeitsaufgaben ohne Berücksichtigung der ausführenden Person bewertet werden.

ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer, Personalleiter, Leiter der Arbeitsvorbereitung und deren Mitarbeiter, Betriebsräte

SEMINARZIELE

- Sie wissen, was Entgeltgestaltung für die Mitarbeiter und das Unternehmen bedeutet.
- Sie kennen die verschiedenen Möglichkeiten der Entgeltgestaltung.
- Sie können Entgeltsysteme aufbauen und optimieren.

SEMINARINHALTE

- Anforderungen an Entgeltsysteme und rechtlicher Rahmen
- Bedeutung der verschiedenen Entgeltformen als Lohnanreizsysteme
- Einführung eines neuen Entgeltsystems
- Prämien-/Bonussysteme zur Motivations- und Produktivitätssteigerung (Praxisbeispiele)
- Mitarbeitervergütung erfolgsabhängig gestalten
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für teilnehmer-spezifische Problemstellungen



Keywords: Entgelt + + + Entgeltsysteme + + + Entgeltformen + + + Lohnanreizsysteme + + + Prämien-/Bonussysteme + + + Produktivitätssteigerung + + + Mitarbeitervergütung

Betriebliches Vorschlagswesen

Mit Ideenmanagement die Wirtschaftlichkeit verbessern



Dauer 2 Tage



Termine 21.11.-22.11.2019 Stuttgart S-4070/2527



Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Ideenmanagement und BVW (Betriebliches Vorschlagswesen) sind zentrale Erfolgsfaktoren in jedem Unternehmen, unabhängig von Größe und Branche. Ideen müssen aber systematisch und zielgerichtet gemanagt werden, um für das Unternehmen und die Beschäftigten den größtmöglichen Nutzen zu generieren. Ein professionelles Ideenmanagement trägt dazu bei, die Wirtschaftlichkeit zu verbessern und Arbeitsplätze zu sichern. Im Seminar erhalten Sie den Einstieg und einen umfassenden Überblick zu diesem spannenden Thema. Sie erkennen den Nutzen und lernen den Aufbau eines Ideenmanagements sowie dessen Stolpersteine kennen. Anhand von Anwendungsbeispielen aus der Praxis erfahren Sie, wie Sie die erlernten Inhalte nutzbringend im Unternehmen einbringen können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte sowie Beauftragte des Ideenmanagements

SEMINARZIELE

- Sie verstehen den Zusammenhang und den Nutzen von Ideenmanagement und BVW.
- Sie kennen das Ideenmanagement als einen wesentlichen Erfolgsfaktor für Unternehmen und Beschäftigte.
- Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu Ideenmanagement und BVW.
- Sie vervollständigen Ihr Wissen mit Hintergrundinformationen, Kenntnis der Stolpersteine und Praxisbeispielen.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen und Einführung in Ideenmanagement, BVW und KVP
- Aufwand und Nutzen, Werkzeuge und Methoden
- Der Prozess Ideenmanagement
- Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und Tipps
- Bewertungskriterien des Ideenmanagements
- Kreativitätstechniken: Marketing, Aktionen, Ideen finden
- IT-unterstütztes Ideenmanagement



Keywords: Ideenmanagement + + + Erfolgsfaktoren + + + Praxisbeispiele + + + BVW + + + KVP + + + Stolpersteine + + + Tipps + + + Bewertungskriterien + + + Kreativitätstechniken

Lager- und Materialflussoptimierung

Durchlaufzeiten optimieren und Lagerkosten minimieren



Dauer 2 Tage



Termine 06.11.-07.11.2019 Dortmund S-4044/2669



Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Kommt Ihnen diese Situation bekannt vor? Ihr Lager ist mittlerweile zu klein geworden, technisch veraltet oder die derzeitige Struktur passt einfach nicht mehr zur Organisationsform Ihres Unternehmens. Zudem belasten hohe Betriebskosten bei der eingesetzten Lagertechnik das Ergebnis. Dann wird es Zeit, den Lager- und Materialfluss in Ihrem Unternehmen zu optimieren. In diesem Seminar eignen Sie sich das notwendige technische und methodische Wissen an. Sie können gezielt Schwachstellen aufdecken und kostensenkende Maßnahmen treffen. Sie entdecken neue Wege für mehr Flexibilität, kurzfristige Lieferbereitschaft und niedrige Bestände.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Arbeitsvorbereitung, Lager- und Materialwirtschaft, Logistik und Produktion

SEMINARZIELE

- Sie wissen, worauf es bei der Lager- und Materialflussoptimierung ankommt.
- Sie kennen die erforderlichen Optimierungswerkzeuge.
- Sie können die Produktivität der Lagerprozesse analysieren und steigern.
- Sie können Schnittstellen und Abhängigkeiten zu anderen Abteilungen beeinflussen.

SEMINARINHALTE

- Basisdaten erfassen
- Materialfluss- und Lagerabläufe darstellen
- Materialfluss und Lagerbestand optimieren
- Ratio-Potenziale in Materialfluss und Lager ermitteln und realisieren
- Veränderungsvarianten bewerten



Keywords: Durchlaufzeit reduzieren + + + Materialfluss optimieren + + + Lager- und Materialwirtschaft + + + Logistik

+ + + Supply Chain Management

Produktivitätssteigerung mit OEE

Systematische Überwachung von Anlagen



Dauer 2 Tage



Termine 09.10.-10.10.2019 Dortmund S-4009/2655
18.11.-19.11.2019 Darmstadt S-4009/2656



Preis 950 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: refa.de



Nur wer seine Anlagenverluste kennt, kann auch zielgerichtet an einer Verbesserung arbeiten. Mit der Kennzahl „Overall Equipment Effectiveness“ (OEE) bewerten Sie systematisch die tatsächliche Produktivität Ihrer Anlagen und decken Ansatzpunkte für Verbesserungen auf. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie durch die Optimierung der OEE alle Potenziale zur Reduzierung von Stückkosten, zur Verbesserung der Produktivität und zur Steigerung der Kapazitätsauslastung Ihrer Anlagen erkennen und so teure Verschwendungen vermeiden können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Betriebsorganisation, Wartung- und Instandhaltung, Unternehmensplanung sowie Betriebsratsmitglieder

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Sie OEE als Kennzahl in Ihrem Unternehmen einführen und über deren Optimierung die Produktivität Ihrer Maschinen erhöhen und Verschwendung minimieren können.
- Sie verfügen über praxiserprobtes Know-how und Tools zur Berechnung der OEE.
- Sie wissen, wie Ihre Fertigungsprozesse mittels OEE zu optimieren sind und können im eigenen Unternehmen die kontinuierliche Verbesserung vorantreiben.

SEMINARINHALTE

- Definition und Nutzen der OEE zur nachhaltigen Produktionsoptimierung
- Anwendung in unterschiedlichen Produktionszweigen
- OEE-Berechnung, -Analysen und -Berichte
- Konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Gesamtanlageneffektivität und zur Reduzierung von Verschwendung
- OEE-Controlling
- Einführung von OEE in der betrieblichen Praxis



Keywords: Anlagenüberwachung + + + Anlagenverluste + + + Instandhaltung + + + Gesamtanlageneffektivität (GAE)

+ + + Produktionsoptimierung

Technische Sauberkeit



Dauer 1 Tag



Termine 12.09.2019

Darmstadt S-4043/2821



Preis 690 Euro zzgl. MwSt.



Kontakt Torsten Klanitz
06151 8801-125
torsten.klanitz@refa.de



Alternativ Auch als Inhouse-Seminar buchbar.



buchen: [refa.de](https://www.refa.de)



Die Technische Sauberkeit hat in den letzten Jahren signifikant an Bedeutung gewonnen, wurde zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal und muss immer öfter bei der Erstbemusterung nachgewiesen werden. Ausgehend von der Automobilindustrie werden die Forderungen zunehmend lauter, nicht nur gute, sondern auch technisch saubere Produkte auszuliefern.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeiter in Qualitätswesen, Prozessentwicklung und Arbeitsvorbereitung.

SEMINARZIELE

- Sie wissen, wie Kundenforderungen souverän bewertet und verhandelt werden.
- Sie kennen die aktuellen Methoden zum Nachweis der Technischen Sauberkeit.
- Sie verstehen, wie Technische Sauberkeit erzeugt und erhalten wird.

SEMINARINHALTE

- Was ist Technische Sauberkeit und wodurch wird diese definiert?
- Wie können Sie souverän und professionell auf neue Kundenforderungen reagieren?
- Wie können erreichte Sauberkeitsgrade nachgewiesen werden?
- Welche Verbesserungen lassen sich ohne eingeführte Waschprozesse erzielen?
- Und was bedeutet es, neue Waschprozesse dennoch einführen zu müssen?



Keywords: Qualitätsmerkmal + + + Erstbemusterung + + + Kundenforderungen + + + aktuellen Methoden + + + Sauberkeitsgrade + + + Waschprozesse

► Fax an 06151 8801-27 ► E-Mail an kompaktseminare@refa.de ► online über www.refa.de

PRIVAT

Seminartitel

Termin/Ort

 REFAplus*

Seminartitel

Termin/Ort

 REFAplus*

Seminartitel

Termin/Ort

 REFAplus*

Seminartitel

Termin/Ort

 REFAplus*

Name/Vorname/Titel

Geburtsdatum/Geburtsort

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

FIRMA

Unternehmen/Abteilung/Teilnehmer

Abteilung/Ansprechpartner

Straße (Postfach)

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

REFA-Mitglieds-Nr.

Anmeldebestätigung an Teilnehmer privat an Unternehmen, z. Hd.: Teilnehmer Ansprechpartner
 Rechnung an Teilnehmer privat an Unternehmen, z. Hd.: Teilnehmer Ansprechpartner

Datum und Unterschrift**

www.refa.de

Das Know-how.
Seit über 90 Jahren.

* Bitte ankreuzen, wenn das Seminar zum REFAplus-Tarif gebucht wird.
Die Konditionen zu REFAplus finden Sie unter www.refa.de/service/refaplustarif.

** Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben nur für interne Zwecke der REFA AG gespeichert und verwendet werden. Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der REFA AG (siehe unter www.refa.de).



Standorte: Darmstadt + Dortmund + München + Stuttgart



Herausgeber:
REFA AG
ein Unternehmen der REFA® Group
Emil-Figge-Straße 43
44227 Dortmund

Die REFA AG ist nach
DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.
Im Sinne dieser Zertifizierung
ist für die REFA AG
„Qualität in der Weiterbildung“
ein permanenter Anspruch.

© REFA 06/2019

www.refa.de

Das Know-how.
Seit über 90 Jahren.